



zu Drs. Nr. 203/19

**Zur
Veröffentlichung
freigegebener Prüfbericht**

Der Kreistag des Kreises Düren hat mit Beschluss vom 24.06.2015 (Drs. Nr. 241/15, TOP 29) festgelegt, dass die Einzelprüfberichte des Rechnungsprüfungsamtes *nach* ihrer Beratung im Rechnungsprüfungsausschuss der Öffentlichkeit (unter Wahrung personen- oder unternehmensbezogener Daten) zugänglich gemacht werden können.

Beratung im Rechnungsprüfungsausschuss des Kreises Düren: 18.06.2019

Nachdruck oder Verwendung dieses Prüfberichts oder einzelner Teile hieraus
nur mit Genehmigung des Kreises Düren.

Allgemeine Verwaltungsprüfung
Prüfbericht

Abrechnung von Wahlkosten

nicht öffentlich

Allgemeine Verwaltungsprüfung
Prüfbericht

Abrechnung von Wahlkosten

Kreis Düren
Rechnungsprüfungsamt

Bismarckstraße 16
52351 Düren

Haus A, Zimmer 192

Tel. 02421 – 22 2260
Fax. 02421 - 22 182258

www.kreis-dueren.de
E-Mail: amt14@kreis-dueren.de

Prüfauftrag

Nach § 102 Abs. 1 GO hat die örtliche Rechnungsprüfung den Jahresabschluss des Kreises zu prüfen. Darunter fällt neben NKF-bezogenen Aspekten auch die Beurteilung über die Einhaltung des Haushaltsplans und des geltenden Haushaltsrechts. Die allgemeine Verwaltungsprüfung umfasst in diesem Rahmen einzelne Fachbereiche der Verwaltung, die mit der Umsetzung haushaltswirtschaftlicher oder politischer Vorgaben im Rahmen des Haushaltsvollzugs betraut sind. Gleichzeitig hat der Kreistag das Rechnungsprüfungsamt beauftragt, die Verwaltung auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit zu überprüfen (§ 4 Abs. 3 RPO).

Die Prüfung wurde von Konrad Schöller durchgeführt.

Prüfgegenstand

Prüfungsinhalt waren Finanzvorgänge aus dem Produkt 02.121.01 (Wahlen). Die Aufgabe wird von Amt 10 wahrgenommen.

Die Prüfung bezog sich auf Finanzvorgänge in den Jahren 2016 bis 2018; wie sie insbesondere aus den Rechnungslegungswerken des Kreises sowie der Haushaltssoftware "Infoma" ersichtlich waren.

Resultate der Ergebnisrechnung

Die jahresbezogene Gegenüberstellung von Erträgen und Aufwendungen im Produkt 02.121.01 zeigt gemäß "Kontenauskunft Ergebnisrechnung" folgende Resultate:

Teilergebnisrechnung Produkt „02.121.01“	2016	2017	2018 ¹ (vorläufig)
○ Ordentliche Erträge	2.242,10 €	5.795,16 €	? €
○ Zuwendung u. allg. Umlagen	-	-	47.986,58 €
○ Kostenerstattung u. -umlagen	381,30 €	2.612,42 €	11,35 €
○ Sonstige ordentliche Erträge	1.860,80 €	3.182,74 €	3.280,01 €
○ Aufwendungen	44.563,07 €	85.677,73 €	? €
○ Ordentliche Aufwendungen	40.423,55 €	75.432,78 €	? €
○ Personalaufwand	34.764,54 €	36.224,22 €	29.472,01 €
○ Versorgungsaufwendungen	5.632,94 €	6.585,61 €	5.520,83 €
○ Aufw. f. Sach- u. Dienstleist.	- 3,60 €	- €	? €
○ Sonst. ordentl. Aufwendungen	29,67 €	32.622,95 €	303,07 €
○ Int. Leistungsbeziehungen	4.138,52 €	10.244,95 €	300,20 €
○ Jahressaldo	- 42.319,97 €	- 79.882,57 €	? €

¹ Vorläufiges Rechnungsergebnis (Buchungsstand per 20.03.2019).

Der ORDENTLICHE ERTRAG setzt sich aus

- **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen**
 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land,
- **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**
 - Erstattung überzahlter Personalausgaben
 - Einzahlungen aus Kostenerstattungen/-umlagen übriger Bereich
- sowie **sonstigen ordentlichen Erträgen**
 - Auflösung von Beihilferückstellungen
 - von Pensionsrückstellungen
 - von Urlaubsrückstellungen
 - von Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger
 - von Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger

zusammen.

Der ORDENTLICHE AUFWAND umfasst

- **personelle Aufwendungen**
 - Dienstbezüge der Beamten
 - Entgelte für tariflich Beschäftigte
 - Beiträge zur Versorgungskasse tariflich Beschäftigter
 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflicher Beschäftigter
 - Beihilfen / Unterstützungsleistungen für Beschäftigte
 - Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte
 - zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte
- **Versorgungsaufwendungen**
 - Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger
 - zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger
- **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**
 - Erstattung an Gemeinden/GV für Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit
- sowie **sonstige ordentliche Aufwendungen**
 - Spezielle Fortbildungen, Geschäftsaufwendungen und Dienstreisen.

Die AUSSERORDENTLICHEN AUFWENDUNGEN beinhalten

- **Aufwendungen aus der internen Leistungsverrechnung**
 - Öffentliche Bekanntmachungen (Amt 02)
 - laufende Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung/kleinere Anschaffungen (Amt 10)
 - Gerätemiete (Amt 10)
 - Haltung von Kraftfahrzeugen (Amt 10)

- zentralen Bürobedarf (Amt 10)
- Postgebühr und Frachtkosten (Amt 10)
- Unterhaltung der Zeiterfassungsanlagen (Amt 10)
- ADV-Verbrauchsmaterial (Amt 10)
- Leasing von Hardware (Amt 10)
- Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen (Amt 18)
- Mieten u. Pachten (Amt 18)
- Unterhaltung der Gebäude (Amt 18)
- bilanzielle Abschreibung (Amt 18)
- Unterhaltung des sonstigen Vermögens (Amt 18)
- Kraftfahrzeugversicherung (Amt 18)
- sonstige Versicherungen (Amt 18)
- Unfallversicherung (Amt 10)
- Hausdruckerei und Etagenkopierer (Amt 18)
- Papierkosten Druckerei (Amt 18)
- sowie Fernmeldekosten (Amt 10).

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Innerhalb der letzten drei Jahre wurden verbucht:

Zuwendungen und allg. Umlagen			
HHJahr	HHAnsatz	Ergebnis	
2016	0 €	0 €	0 €
2017	26.500 €	0 €	- 26.500 €
2018	0 €	47.986,58 €	(Stand 20.03.2019)

In Band 2, Seite 130 des Jahresabschlusses 2017 begründet die Verwaltung die Abweichung zwischen Haushaltsplanung u. -ausführung wie folgt:

"Da im Jahr 2017 die Landtags- sowie die Bundestagswahl stattgefunden haben, war zum Planungszeitpunkt mit der entsprechenden Erstattung der Wahlkosten im Wahljahr selber gerechnet worden. Die Abrechnung der Wahlkosten wird allerdings erst in 2018 stattfinden, so dass die entsprechenden Erträge bzw. Einzahlungen erst in 2018 realisiert werden können."

Im RJ 2018 wurden im Einzelnen verbucht:

- Einbehalt 1. Abschlagszahlung **Bundestagswahl 2017** 15.000,00 €
- Einbehalt Restzahlung Bundestagswahl 2017 8.224,26 €
(**23.224,26 €**)

- Einbehalt **Landtagswahl 2017** **24.762,32 €**

Gemäß Aktenvermerk des Fachamts vom 10.01.2018 beträgt der pauschale Kostenanteil der Kreiswahlleitung für die beiden Wahlkreise 11 und 12 insgesamt 24.762,32 € (0,11 € je Wahlberechtigter).

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Während der letzten drei Jahre betragen die Erträge:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
HHJahr	HHAnsatz	Ergebnis	
2016	0 €	381,30 €	+ 381,30 €
2017	0 €	2.612,42 €	+ 2.612,42 €
2018	0 €	11,35 €	(Stand 20.03.2019)

Auf Nachfrage teilte die Verwaltung der Rechnungsprüfung mit, dass es sich bei dem im RJ 2017 verbuchten Ertrag (2.612,42 €) um die Kostenerstattung aus einem Rechtsstreit zur Kommunalwahl 2014 handelt

- I. Instanz 1.567,75 €
- II. Instanz 892,02 €
- Zinsen 152,65 €
2.612,42 €

Sonstige ordentliche Erträge

Das Ertragsvolumen zeigt in den letzten drei Jahren folgende Entwicklung:

Sonstige ordentliche Erträge			
HHJahr	HHAnsatz	Ergebnis	
2016	900 €	1.860,80 €	+ 960,80 € (+106,76 %)
2017	1.000 €	3.182,74 €	+ 2.182,74 € (+218,27 %)
2018	1.050 €	3.280,01 €	(Stand 20.03.2019)

In allen Rechnungsjahren stehen die Erträge im Zusammenhang mit der Auflösung von Rückstellungen im Personalbereich.

Personalaufwand und Versorgungsaufwendungen

Das Volumen belief sich in den letzten drei Jahren auf:

Personalaufwand			
HHJahr	HHAnsatz	Ergebnis	Abweichung
2016	24.050 €	34.764,54 €	+10.714,54 € (+44,55 %)
2017	31.650 €	36.224,22 €	+ 4.574,22 € (+14,45 %)
2018	32.400 €	29.472,01 €	(Stand 20.03.2019)

Versorgungsaufwendungen			
HHJahr	HHAnsatz	Ergebnis	Abweichung
2016	5.900 €	5.632,94 €	- 267,06 € (- 4,53 %)
2017	4.950 €	6.585,61 €	+ 1.635,61 € (+ 33,04 %)
2018	4.950 €	5.520,83 €	(Stand 20.03.2019)

Größere Abweichungen zwischen Haushaltsansatz und Haushaltsergebnis in den RJ 2016 und 2017 veranlassten die Rechnungsprüfung, bei der Verwaltung nach den Gründen nachzusehen.

Das Fachamt erläuterte diese im Schriftsatz vom 20.02.2019 wie folgt:

"Die Verteilung der Haushaltsansätze 2016 bzw. 2017 und 2018 auf die einzelnen Kostenträger erfolgten auf der Basis der IST-Aufwendungen 2014 und 2015. Die Differenzen zum tatsächlichen "IST-Ergebnis" resultieren aus den Unterschieden der tatsächlichen Entwicklung gegenüber den seinerzeitigen Planungsgrundlagen."

Zu den im verbuchten Personalkostenanteilen ließ die Verwaltung der Rechnungsprüfung folgende detaillierte Übersicht zukommen:

Berücksichtigte Stellenanteile im Produkt "Wahlen"			
Wahl	Stand 01.12.2015	Stand 01.12.2016	Stand 01.12.2017
▪ Europa- wahlen	2% A 13gD f. 89 Tage 1% A 15 f. 365 Tage 2% A 10 f. 365 Tage 4% TVOED 10 f. 365 Tage	2% A 12 f. 92 Tage 2% A 10 f. 104 Tage 1% A 15 f. 365 Tage 2% A 9 f. 245 Tage 4% TVOED 10 f. 365 Tage	2% A 13gD f. 365 Tage 2% A 10 f. 365 Tage 1% A 15 f. 365 Tage 2% A 10 f. 365 Tage 4% TVOED 10 f. 365 Tage
▪ Bundes- tagswahlen	2% A 13gD f. 89 Tage 1% A 15 f. 365 Tage 2% A 10 f. 365 Tage 4% TVOED 10 f. 365 Tage	2% A 12 f. 92 Tage 2% A 10 f. 104 Tage 1% A 15 f. 365 Tage 2% A 9 f. 245 Tage 4% TVOED 10 f. 365 Tage	2% A 13gD f. 365 Tage 2% A 10 f. 365 Tage 1% A 15 f. 365 Tage 2% A 10 f. 365 Tage 4% TVOED 10 f. 365 Tage
▪ Landtags- wahlen	2% A 13gD f. 89 Tage 1% A 15 f. 365 Tage 2% A 10 f. 365 Tage 4% TVOED 10 f. 365 Tage	2% A 12 f. 92 Tage 2% A 10 f. 104 Tage 1% A 15 f. 365 Tage 2% A 9 f. 245 Tage 4% TVOED 10 f. 365 Tage	2% A 13gD f. 365 Tage 2% A 10 f. 365 Tage 1% A 15 f. 365 Tage 2% A 10 f. 365 Tage 4% TVOED 10 f. 365 Tage

Berücksichtigte Stellenanteile im Produkt "Wahlen"			
Wahl	Stand 01.12.2015	Stand 01.12.2016	Stand 01.12.2017
▪ Kreistags- wahlen	2% A 13gD f. 89 Tage 1% A 15 f. 365 Tage 2% A 10 f. 365 Tage 4% TVOED 10 f. 365 Tage	2% A 12 f. 92 Tage 2% A 10 f. 104 Tage 1% A 15 f. 365 Tage 2% A 9 f. 245 Tage 4% TVOED 10 f. 365 Tage	2% A 13gD f. 365 Tage 2% A 10 f. 365 Tage 1% A 15 f. 365 Tage 2% A 10 f. 365 Tage 4% TVOED 10 f. 365 Tage
▪ Landrats- wahlen	2% A 13gD f. 89 Tage 1% A 15 f. 365 Tage 2% A 10 f. 365 Tage 4% TVOED 10 f. 365 Tage	2% A 12 f. 92 Tage 2% A 10 f. 104 Tage 1% A 15 f. 365 Tage 2% A 9 f. 245 Tage 4% TVOED 10 f. 365 Tage	2% A 13gD f. 365 Tage 2% A 10 f. 365 Tage 1% A 15 f. 365 Tage 2% A 10 f. 365 Tage 4% TVOED 10 f. 365 Tage

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sie entwickelten sich den letzten drei Jahren wie folgt:

Sonstige ordentliche Aufwendungen			
HHJahr	HHAnsatz	Ergebnis	Abweichung
2016	3.500 €	29,67 €	- 3.470,33 € (- 99,15 %)
2017	23.000 €	32.622,95 €	+ 9.622,95 € (+ 41,84 %)
2018	0 €	303,07 €	(Stand 20.03.2019)

In eine nähere prüfungsseitige Betrachtung wurden die Aufwendungen aus dem RJ 2017 einbezogen.

Verbucht wurden für

- spezielle Fortbildungen 18,86 €
- Dienstreisen 38,34 €
- Geschäftsaufwendungen 32.565,75 €

Die Geschäftsaufwendungen (32.565,75 €) betreffen Landtags- bzw. Bundestagswahlen bedingte Aufwendungen und setzen sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

Geschäftsaufwendungen im RJ 2017		
gebucht	anlässlich Landtagswahl 2017	Aufwand
	Öffentl. Bekanntmachung LT-Wahl	2.638,62€
• 27.04.17	Kostenanteil aus Rechnung "Zeitungsverlag Aachen" vom 19.04.17	125,67 €
• 27.04.17	Kostenanteil aus Rechnung "Super Sonntag" vom 19.04.17	91,17 €
• 04.05.17	Kostenanteil aus Rechnung "DN-Woche" vom 13.04.17	855,94 €
• 19.06.17	Kostenanteil aus Rechnung "Zeitungsverlag Aachen" vom 07.06.17	135,18 €
• 14.06.17	Kostenanteil aus Rechnung "DN-Woche" vom 31.05.17	1.268,06 €
• 19.06.17	Kostenanteil aus Rechnung "Super Sonntag" vom 08.06.17	162,60 €
	Stimmzettel für LT-Wahl	12.782,33 €
• 08.05.17	(Rechnung Sch. & Partner vom 13.04.17)	12.782,33 €

Geschäftsaufwendungen im RJ 2017		
gebucht	anlässlich Landtagswahl 2017	Aufwand
<ul style="list-style-type: none"> • 30.05.17 • 09.10.17 	Entschädigungsleist. Kreiswahlausschüsse LT-Wahl 1 Mitglied 13 Mitglieder	689,10 € 19,60 € 669,50 €
Summe "Landtagswahl"		16.110,05 €

Geschäftsaufwendungen im RJ 2017		
gebucht	anlässlich Bundestagswahl 2017	Aufwand
<ul style="list-style-type: none"> • 02.11.17 	Öffentl. Bekanntmachung LT-Wahl Kostenanteil aus Rechnung "DN-Woche" vom 23.03.17 Kostenanteil aus Rechnung "Zeitungsverlag Aachen" vom 28.03.17 Kostenanteil aus Rechnung "Super Sonntag" vom 28.03.17 Rechnung "DN-Woche" vom 20.07.17 Rechnung "Super Sonntag" vom 25.07.17 Rechnung "Zeitungsverlag Aachen" vom 25.07.17 Kostenanteil aus Rechnung "DN-Woche" vom 03.08.17 Kostenanteil aus Rechnung "Super Sonntag" vom 08.08.17 Kostenanteil aus Rechnung "Zeitungsverlag Aachen" vom 08.08.17 Kostenanteil aus Rechnung "DN-Woche" vom 21.09.17 Rechnung "Zeitungsverlag Aachen" vom 26.09.17 Rechnung "Super Sonntag" vom 26.09.17 Kostenanteil aus Rechnung "DN-Woche" vom 05.10.17 Kostenanteil aus Rechnung "Super Sonntag" vom 10.10.17 Kostenanteil aus Rechnung "Zeitungsverlag Aachen" vom 10.10.17	5.159,90 € 1.902,10 € 171,36 € 124,75 € 317,02 € 111,96 € 154,23 € 570,63 € 115,16 € 159,93 € 317,02 € 182,78 € 132,74 € 634,03 € 111,96 € 154,23 €
<ul style="list-style-type: none"> • 21.08.17 	Stimmzettel für BT-Wahl (Rechnung M.C. GmbH vom 21.08.17)	10.947,00 € 10.947,00 €
<ul style="list-style-type: none"> • 09.10. • 09.10. • 09.10. • 09.10. • 09.10. • 09.10. • 09.10. • 09.10. • 12.10. 	Entschädigungsleist. Kreiswahlausschüsse BT-Wahl 1 Mitglied 1 Mitglied 1 Mitglied 1 Mitglied 1 Mitglied 1 Mitglied 1 Mitglied 1 Mitglied 1 Mitglied	348,80 € 25,00 € 33,00 € 30,60 € 28,60 € 70,00 € 50,80 € 28,20 € 56,40 € 26,20 €
Summe "Bundestagswahl"		16.455,70 €

Landtags- und Bundestagswahl 2017 kumuliert	32.565,75 €
----------------------------------------------------	--------------------

In der Gesamtbetrachtung ergaben sich keine Prüfungsfeststellungen.